

Schutzkonzept Verhaltenskodex

Der Verhaltenskodex zur Prävention von sexualisierter Gewalt wird allen Lehrkräften sowie den Lernenden und deren Eltern schriftlich ausgehändigt. Zusätzlich wird er im Schulgebäude ausgehängt.

Ziel des Verhaltenskodex ist es, ein Klima der Aufmerksamkeit zu schaffen.

1. Allgemeiner Umgang

- 1.1 Wir achten darauf, alle Lernenden gleich zu behandeln, unabhängig von ihrer Geschlechtsidentität, Religion, Aussehen, Herkunft, Sexualität und Biografie. Wir machen die Kriterien der Beurteilung transparent.
- 1.2 Wir achten darauf, Vergünstigungen abzulehnen. Wir nehmen außer zu besonderen Anlässen wie z.B. Abschlüssen keine Geschenke an.

2. Nähe/Distanz/Körperkontakt

- 2.1 Wir achten darauf, Spiele, Methoden, (biographische) Übungen und Aktionen so zu gestalten, dass niemandem Angst gemacht wird und individuelle Grenzen eingehalten werden. Wir nehmen individuelle Grenzempfindungen immer ernst, respektieren diese und kommentieren sie nicht abfällig.
- 2.2 Wir achten darauf, dass wir Körperkontakt zu Lernenden nur nach vorheriger Zustimmung herstellen. Ausnahmen bilden Notfälle, wie z.B. Erste Hilfe und Pflege oder Vermeidung einer Gefahrensituation.
- 2.3 Wir achten darauf, im Bewegungs- und Sportunterrichtunterricht und im fachpraktischen Unterricht Hilfestellungen/Sicherungen/Demonstrationen als eindeutige Hilfestellungen zu gestalten und zu kommunizieren.

3. Sprache/Wortwahl

- 3.1 Wir achten darauf, dass wir Lernende mit ihrem Ruf- bzw. Vornamen oder Nachnamen und nicht mit Kosenamen (wie z.B. „Schätzchen“ oder „Süßer“) ansprechen.
- 3.2 Wir achten darauf, weder sexualisierte, rassistische und diskriminierende noch abfällige Bemerkungen oder Bloßstellungen zu verwenden.

3.3 Wir achten darauf, dass wir die sensiblen Daten und Informationen der Lernenden schützen.

4. Trennung von Beruflichem und Privatem

4.1 Wir achten darauf, keine Gespräche über unser persönliches Intimleben oder persönliche Belastungen zu führen, insofern sie für das Unterrichtsgeschehen nicht relevant sind.

4.2 Wir achten darauf, keinen Kontakt über die Sozialen Medien und mit unserem privaten Account (z.B. Instagram, WhatsApp, Snapchat) zu den Lernenden aufzunehmen.

4.3 Wir achten darauf, dass die Kommunikation zwischen uns und den Lernenden über IServ und den dortigen Messenger erfolgt.
Wir können Ausnahmen, die schulische Belange betreffen, anlassbezogen begründen.

5. Kleidung

5.1 Wir achten darauf, während unserer Tätigkeit angemessene Kleidung zu tragen, die nicht zu einer Provokation der Mitmenschen und einer Sexualisierung der Atmosphäre beiträgt.

In einem Klima der Aufmerksamkeit achten wir darauf, bei Grenzverletzungen einzuschreiten und schützend Position zu beziehen.